



NETZWERK
ARBEIT UND
INNOVATION

Seminar im Netzwerk ARBEIT UND INNOVATION (Wiederholung)

Künstliche Intelligenz im Betrieb °2

Auf dem Weg zur konkreten betrieblichen Regelung

05. Dezember 2024 – 9:00 bis 16:30 Uhr

Für Betriebsräte aus Leipzig und Umgebung

Ort

Wunderbar Plagwitz
Gießstraße 18
04229 Leipzig

Datum/Zeit

05. Dezember 2024
von 9:00 bis 16:30 Uhr
Ankommen ab 08:30 Uhr

Wir bitten um **Anmeldung** per
E-Mail bis spätestens
29. November 2024 an
imu-institut@imu-berlin.de.

Seminar des Netzwerks
ARBEIT UND INNOVATION
**Künstliche Intelligenz
im Betrieb °2**

Aufgrund des hohen Interesses bieten wir dieses Seminar erneut an.

„Künstliche Intelligenz“ ist in aller Munde – sei es in positiven Schlagzeilen über medizinische Fortschritte oder wegen besorgniserregenden Berichten über umfassende Überwachung oder Diskriminierung bei Personalentscheidungen. KI-Technologien sind keine Zukunftsmusik, sondern halten bereits Einzug in die Betriebe. Ihr Einsatz ist nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Fachkräfteproblematik von großer Bedeutung. Von der konkreten betrieblichen Gestaltung hängt es ab, inwiefern die Chancen von KI zur Geltung gebracht und Risiken minimiert werden.

In diesem Seminar geht es um die Praxis der Erarbeitung einer **Betriebsvereinbarung zur Einführung und Anwendung von KI-Systemen** im Betrieb. Die Erarbeitung und Verhandlung, der Abschluss und die Anwendung von Betriebsvereinbarungen gehören zu den zentralen Aufgaben von Betriebsräten (§ 77, § 87 und § 88 BetrVG).

Zunächst befassen sich die Seminarteilnehmer:innen mit den neuartigen Herausforderungen, die mit der Gestaltung von „lernenden Maschinen“ bzw. KI-Systemen einhergehen. Sie erfahren, warum eine „prozessorientierte Mitbestimmung“ dieser neuen Phase der Digitalisierung gerecht wird und was es damit auf sich hat. Sie erhalten einen Überblick über **Gestaltungsinstrumente** und **Leitlinien**.

Auf dieser Grundlage lernen die Teilnehmer:innen **betriebliche Beispiele von KI-bezogenen Vereinbarungen** kennen, die den aktuellen Kenntnis- und Erfahrungsstand widerspiegeln. Daraus werden Schlussfolgerungen für die **Architektur und mögliche Eckpunkte einer Rahmen- bzw. Prozess-Betriebsvereinbarung** abgeleitet.

Das Seminar legt Wert darauf, dass die Teilnehmenden **Erfahrungen** zur Durch- bzw. Umsetzung von KI-bezogenen Betriebsvereinbarungen austauschen können. Dieser Erfahrungsaustausch wird durch einen **Impulsbeitrag von Anikó Andó**, Betriebsrätin von BMW Leipzig, angeregt.

Mit Beiträgen von

Dr. Marcel Thiel: Berater und wissenschaftlicher Mitarbeiter des IMU-Instituts

Anikó Andó: Betriebsrätin BMW Leipzig

Themenplan

- **Handlungsmöglichkeiten für die Mitbestimmung von KI-Systemen**
- **Überblick zu Leitlinien und Gestaltungskriterien**
- **Anforderungen, Architektur und mögliche Eckpunkte von Rahmen- bzw. Prozessvereinbarungen zu KI-Systemen**
- **Praxisbeispiele von KI-bezogenen Betriebsvereinbarungen**

Das Netzwerk ARBEIT UND INNOVATION ist ein **Forum von und für Betriebsräte, Vertrauensleute und interessierte Beschäftigte** der Leipziger Metall- und Elektroindustrie. Es unterstützt die Fachkräftesicherung und die Gestaltung Guter Arbeit im demographischen und digitalen Wandel.

Fachlich wird das Netzwerk von Experten des IMU-Instituts im Rahmen des Projekts „Fachkräftesicherung im demografischen Wandel und der Transformation“ begleitet, das von der Fachkräfteallianz Leipzig befürwortet und aus Mitteln des Freistaats Sachsen finanziert wird. Seit 2023 wird das Netzwerk vom regionalen Transformationsnetzwerk MoLeWa um Themen der automatisierten Wertschöpfungskette ergänzt und kofinanziert.

Die Veranstaltung erfüllt die Anforderungen für die Freistellung nach **§ 37 Abs. 6 BetrVG**. Zur Teilnahme auf dieser Grundlage sind ein Betriebsratsbeschluss und die Freistellung der teilnehmenden Betriebsräte notwendig. Vertrauensleute und interessierte Beschäftigte sind herzlich eingeladen! Ein Verdienstausschluss kann leider nicht übernommen werden.

Die anfallenden **Veranstaltungskosten** werden vom Netzwerk ARBEIT UND INNOVATION übernommen. Die **Verpflegungspauschale in Höhe von 50 €** wird gemäß § 37.6 BetrVG i.V.m. § 40 BetrVG dem Arbeitgeber nach Seminarende von der IMU-Institut Berlin GmbH in Rechnung gestellt.

ANSPRECHPARTNER

Marcel Thiel

IMU-Institut

Berlin Brandenburg Sachsen

Franz-Mehring-Platz 1

10243 Berlin

Tel +49-30-29 36 97 0

Fax +49-30-29 36 97 11

imu-institut@imu-berlin.de

IMU-Institut – Büro Sachsen

Augustusburger Straße 33

09111 Chemnitz

Veranstalter



Kooperationspartner



**MO
LE
WA** Mobilität
Leipzig im
Wandel



SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.